



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Evaluierungsstudie zum Mediationsgesetz hat einen anhaltenden – durchaus kontroversen – Diskurs über die Zukunft der Mediation ausgelöst: Welche Potenziale und Ressourcen bietet sie? Liegt der Schwerpunkt im Bereich eines agilen Konfliktmanagements? Wie kann die erforderliche Unterstützung im Sinne der gesetzlichen Intentionen aussehen? Wo liegen weitere Optionen? Diskutieren Sie mit.

Der Österreichische Bundesverband für Mediation (ÖBM) hat einen Erfahrungsvorsprung. In Österreich ist das Mediationsgesetz seit 2002 in Kraft. Nun verfolgt der ÖBM eine erfolgversprechende Strategie der Professionalisierung. Wir stellen Ihnen einen Gastbeitrag über die Mediation als klientenbezogene Dienstleistung vor.

Noch in den 1970er Jahren kam es an deutschen Gerichten zu einer richtigen »Prozessflut«. Der Gesetzgeber reagierte darauf und versuchte, mit einer Reihe von Reformgesetzen die Justiz zu entlasten. Seit Jahren nehmen nun die Fallzahlen an deutschen Gerichten mitunter signifikant ab: Was sind die Ursachen dafür? *Sascha Weigel* hat dafür fünf Erklärungsansätze.

Für AnwältInnen, JuristInnen wie auch für MediatorInnen gewinnen rechtliche Fragestellungen im Kontext von Mediation und anderer alternativer Streitbeilegungsverfahren zunehmend an Bedeutung: In unserem neu erschienenen Handbuch »Mediation und Recht« sind kompakt und verständlich alle Antworten zu finden.

Jetzt auch zum Hören: Geschichten können berühren, provozieren, bewegen und erreichen daher nicht nur unseren Verstand, sondern auch unser Herz. Die Autorin *Hanna Milling* führt in unserer neuen Podcast-Reihe in ihr Buch »Storytelling – Konflikte lösen mit Herz und Verstand« ein: Lassen Sie sich von ihr erzählen, wie die Kraft des Geschichtenerzählens für die Arbeit mit inneren und äußeren Konflikten in Mediation, Beratung und Coaching genutzt wird.

Ich freue mich auf Ihr Feedback.

Ihr Jürgen Heim
Redaktion

Die Themen im Überblick

- > [Der ÖBM und die Zukunft der Mediation](#)
- > [Mediation ist nicht Brezenbacken](#)
- > [Interview Prof. Trenczek: »Quo vadis, Mediation?«](#)
- > [Interview Dr. May + Partner: »Mediation quo vadis?«](#)
- > [Neues Audioformat: Die erstaunliche Kraft von Geschichten](#)
- > [Kein Grund zur Klage?!](#)
- > [Die Preisträger des Mediationspreises 2017](#)

Praxis

Der ÖBM und die Zukunft der Mediation



Der Evaluierungsbericht zum Mediationsgesetz hat zahlreiche, auch kontroverse Diskussionen ausgelöst. Österreich hat seit 2004 ein Mediationsgesetz und damit einen Erfahrungsvorsprung. Am Rande einer Veranstaltung konnten knappe erste Eindrücke über die Evaluationsstudie vom Präsidenten des Österreichischen Bundesverbands für Mediation (ÖBM), Dr. *Herbert Drexler* (H.D.), sowie von der Leiterin des Wissenschaftsbeirats des ÖBM, Maga. *Martina Schwind* (M.S.) erfragt werden. Was sind ihre Perspektiven und Forderungen?

▶ [Weiterlesen](#)

Praxis

Mediation ist nicht Brezenbacken



Sind Brezenbacken des Bäckers eine Profession und Mediation ein Handwerk? Oder verhält es sich doch umgekehrt? Nach welchen Kriterien beurteilt dies unser Gastautor Dr. *Karl Kreuser*? Und was will uns der Autor mit diesem Vergleich vermitteln?

▶ [Weiterlesen](#)

Interview Prof. Trenczek: »Quo vadis, Mediation?«



Nach den wenig erfreulichen Ergebnissen des Evaluationsberichts zum Mediationsgesetz stellt sich die Frage: »Wohin geht die Reise - Mediation?« Mediation aktuell befragt dazu einige bekannte Vertreter der Mediationsszene nach ihren Vorschlägen und Empfehlungen zur Unterstützung der Mediation. Lesen Sie heute die Antworten von Prof. Dr. iur. *Thomas Trenczek* aus Hannover.

► [Weiterlesen](#)

Interview Dr. May + Partner: »Mediation quo vadis?«



Die ernüchternden Ergebnisse des Evaluationsberichts zum Mediationsgesetz sind Grund und Anlass für die Frage: »Wohin geht die Reise, Mediation?« Mediation aktuell hat dazu einige bekannte Vertreter der Mediationsszene nach ihren Vorschlägen und Empfehlungen zur Unterstützung der Mediation befragt. Hier die Antworten von Dr. May + Partner mit Sitz in Frankfurt und Berlin.

► [Weiterlesen](#)

Neues Audioformat: Die erstaunliche Kraft von Geschichten



Hanna Milling liest ihre Geschichten aus dem Buch »Storytelling – Konflikte lösen mit Herz und Verstand« und macht ihre Wirkung unmittelbar erfahrbar. Zu jeder Geschichte gibt es zusätzlich ein kleines Interview, in dem Frau *Milling* berichtet, wie sie die Kraft des Geschichtenerzählens in ihrer Arbeit mit inneren und äußeren Konflikten in Mediation, Beratung und Coaching nutzt. Ab sofort finden Sie auf unserer Website jeden Monat eine neue, von Frau *Milling* gelesene, Hörgeschichte.

► [Weiterlesen und Hören](#)

Eine Zen-Meisterin und ihre Schülerinnen machen einen Ausflug zu einem großen Fluss. Eine Schülerin wurde ganz blass und fragte zitternd:
»Wenn ich nun in den Fluss fallen würde, müsste ich dann ertrinken?«
»Nein«, antwortete die weise Frau.

»Du ertrinkst nicht, wenn du in den Fluss fällst.
Nur, wenn du drin bleibst.«



Geschichten samt Anleitung zur Erzählkunst
von *Hanna Milling*

Wolfgang Metzner Verlag

Perspektivwechsel durch Geschichten

Kein Grund zur Klage?!



Seit zehn Jahren geht es an deutschen Gerichten abwärts: Die Eingangszahlen der Klagen nehmen zum Teil dramatisch ab. Warum gibt es immer weniger Klagen? Was bedeutet das für die deutsche Justiz, die Politik und Gesellschaft insgesamt? Und was hat das mit Mediation und MediatorInnen zu tun? Unser Autor diskutiert sechs verschiedene Erklärungsansätze.

► [Weiterlesen](#)

Neuerscheinung »Mediation und Recht«



Anwälte, Juristinnen und Juristen müssen sich in ihrer Berufspraxis zunehmend mit Mediation und den Formen der alternativen Streitbeilegung auseinandersetzen. Für Mediatoren dagegen gewinnen rechtliche Fragestellungen zunehmend an Bedeutung.

Die Publikation »Mediation und Recht« von *Juliane Ade* und Prof. Dr. *Nadja Alexander* präsentiert Mediation im Kontext der unterschiedlichen juristischen Streitbeilegungsverfahren.

► [Produktinformation](#)

Die Preisträger des Mediationspreises 2017



Die Gewinner des adribo-Mediationspreises 2017 stehen fest: Unter der Vielzahl der Einsendungen hat die Jury das Sozialreferat – Amt für Wohnen und Migration – der Landeshauptstadt München mit seinen Stellen SteG und Akim und die Stadt Puchheim ausgewählt. Geehrt werden sie für ihre Verdienste um die erfolgreiche Vermittlung bei Konflikten und die Bürgerbeteiligung im öffentlichen Raum.

► [Weiterlesen](#)

Mediation aktuell auf Facebook und Newsletter



Immer aktuell: Informieren Sie sich mit unseren Nachrichten, interdisziplinären Beiträgen, Zitaten, Videos und Diskussionen in den Bereichen Mediation, Beratung und Kommunikation.

Folgen Sie uns auch auf ► [Facebook](#).

Mit unserem monatlichen Newsletter erhalten Sie zuverlässig aktuelle Fachinformationen aus der Welt der konsensualen und außergerichtlichen Verfahren für Ihre Weiterbildung und Praxis.

► [Newsletter bestellen](#)

Impressum

Wolfgang Metzner Verlag GmbH
Hanauer Landstraße 197
60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 / 40 58 94 0
Telefax: +49 (0) 69 / 40 58 94 900
E-Mail: info@wm-verlag.de

Geschäftsführer: Klaudia Metzner, Anna Metzner, Dr. Günther Metzner

Registergericht: AG Frankfurt am Main
Registernummer: HRB 33011
Umsatzsteueridentifikationsnummer gem. § 27 UStG: DE 114110152

Inhaltlich verantwortlich gem. § 55 Abs. 2 RStV
Anna Metzner
Wolfgang Metzner Verlag GmbH
Hanauer Landstraße 197
60314 Frankfurt am Main